



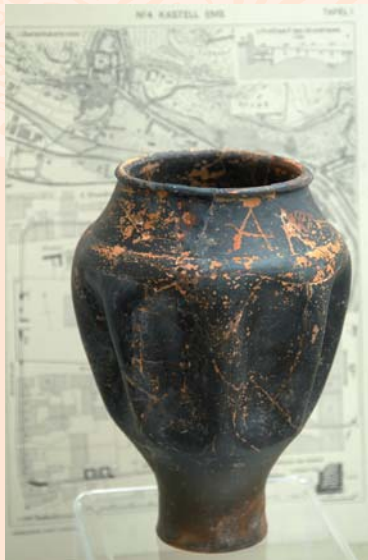
Welterbe Limes – Leben im römischen Grenzland

Der **Limes** war die stark befestigte Grenze der antiken Weltmacht Rom. Im Museum, in der Gemarkung der Stadt und auf dem Wintersberg kann man ihn erkunden, mit Führungen oder auf eigene Faust.

Das Museum zeigt Funde aus dem gesamten Rhein-Lahn-Gebiet vom Kastell Niederberg bis Holzhausen.

Amphoren, *terra sigillata*, Fußbodenheizung, Münzen, Schreibgriffel und andere Originale laden in die Antike ein. Verbunden mit Rekonstruktionen und Modellen geben sie Einblick in die hohe Kultur der Römer und den Alltag am Limes. Wachtdienst und handwerkliche Tätigkeiten gehörten ebenso zum Tagesverlauf wie Mahlzeiten, der Besuch des Kastellbades und die Begegnung mit der einheimischen Bevölkerung.

Leben am Limes



Kur- und Stadtmuseum Bad Ems

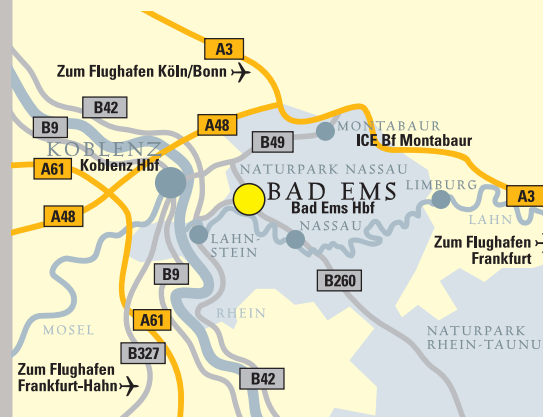
Stadtarchiv
Römerstraße 97
 56130 Bad Ems
 Tel. 0 26 03 3572
 Mail: Museum-bad-ems@gmx.de
 Info: www.bad-ems.de

Öffnungszeiten:

April – September:
 Di. – Fr., So. und Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr
 Oktober – März:
 Mi. und Fr. 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen

- nach tel. Terminabsprache.
- Gruppen und Schulklassen auch vormittags
 - Angebote für Schulklassen
 - Ausflug zum Limes



Museum

KUR- UND STADTMUSEUM BAD EMS

Reise in die Vergangenheit



Sieben Jahrhunderte Wellness

Das Museum erzählt die Geschichte der Kur und des Tourismus im unteren Lahntal.

Bad Ems ist eins der ältesten Heilbäder nördlich der Alpen. Seit dem 14. Jahrhundert standen Badegebäude über den Thermalquellen im Bereich des heutigen Kurhauses. Mittelalterliche Erzbischöfe, Grafen und Ritter waren hier zu Gast.

Im schlossartigen Kurhotel, im 18. Jahrhundert „Fürstlich Oranien-Nassauisches Badehaus“, logierten barocke Fürsten, aber auch Goethe, der russische Zarenhof und natürlich Kaiser Wilhelm I.

Im prachtvollen Kursaal begeisterten Jacques Offenbach, Clara Schumann und Franz Liszt das internationale Publikum.



Bad Ems
Schmucktassen mit Ansichten von Bad Ems

Vom »Emser Bad« zum Weltbad



Das Emser Bad um 1600
Modell



Kurpromenade um 1850
Lithografie von George Barnard

Heilendes Wasser



Emser Kränschen
In Mineralwasserkrügen gelangte
das Heilwasser in alle Welt

Balkleid und Küchenschürze – Leben im Kurort



Lifestyle im Bad
Das Roulette
(um 1800)
ist eins der
ältesten der Welt



Theater, Ball und Tanz im Kursaal:
Der prächtige Marmorsaal war Mittelpunkt des Kurlebens

Emser Pastillen
Bekanntes Produkt
aus dem Quellsalz
(Werbeplakat)

